



GIRLSPOWER

TIPPS FÜR MÄDCHEN ZUR BERUFSWAHL

INHALT

Jetzt geht's los	1
Wozu denn eine Ausbildung?	2
So erkennst du deine Stärken	4
350 Berufe – du hast die Wahl	5
Wo gibt's denn so was?	6
„Frauen und Technik...?“ Schluss mit Vorurteilen	8
Technische Ausbildung?	9
Das M+E-Ausbildungsangebot	10
So viel verdienst du: Hier stimmt die Bezahlung	12
Was bleibt dir?	13
Girls'Day: Ein Tag nur für Mädels	14
So findest du einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz	15
Keine Panik vor Bewerbung und Vorstellungsgespräch	16
Selbstbewusst ins Vorstellungsgespräch	17
Die ersten Tage als Auszubildende	18
Und nach der Ausbildung?	19
Noch mehr Tipps & Infos	20



ichhabpower gibt's auch auf Facebook!

Hier findest du täglich brandaktuelle News rund ums
Thema Ausbildung:

fb.com/ichhabpower

LOS



JETZT GEHT'S LOS

Dein letztes Schuljahr ist in Sicht? Dann beginnt sie jetzt: die Suche nach einem Ausbildungsplatz! Du schmiedest Zukunftspläne, wirst immer selbstständiger und triffst deine eigenen Entscheidungen.

Auch darüber, was du werden möchtest. Vielleicht gibt es schon ein paar Berufe, die dich besonders interessieren. Doch bei Hunderten von Möglichkeiten fällt die Entscheidung gar nicht so leicht.

Hunderte? Ja, du hast tatsächlich die Wahl zwischen 350 Ausbildungsberufen! Es lohnt sich also, dass du dir genau überlegst, was dich interessiert und wo deine Stärken liegen.

Diese Broschüre hilft dir dabei und zeigt dir, in welchen Branchen es spannende Ausbildungsberufe gibt und wie du dich auf die Ausbildungsplatzsuche vorbereiten kannst.



girlspower-me.de

LOS

Alles, was du als Mädchen über eine Ausbildung in der Metall- und Elektro-Industrie wissen musst, erfährst du außerdem auf dem Mädchenportal girlspower-me.de und dem Schülerportal ichhabpower.de. Links in dieser Broschüre bringen dich direkt zum passenden Thema auf der Internetseite.



WOZU DENN EINE AUSBILDUNG?



Eine Ausbildung – viele Vorteile:

- Du verdienst schon während der Ausbildung **dein eigenes Geld** und stehst sofort mit beiden Beinen mitten im Berufsleben! Nach der Ausbildung bekommst du sogar **deutlich mehr Gehalt** als andere, die keine Ausbildung gemacht haben.
- Wenn du dich gut machst, hast du **beste Chancen**, bei dem Unternehmen zu bleiben.
- Mit einer abgeschlossenen Ausbildung hast du viel bessere Chancen auf einen **interessanten Arbeitsplatz** mit Aufgaben, die dir Spaß machen.

MAL EHRlich: Kennst du einen Job, der dich interessiert und für den man keine Ausbildung braucht?



Noch mehr Vorteile:

- Du kannst dich später noch **weiterbilden und aufsteigen**. Wenn du also nicht bis zur Rente tagein, tagaus dasselbe machen möchtest, ist eine gute Ausbildung die beste Basis.
- Auch wenn du dir später einmal eine **Familie** wünschst, ist es mit einer Ausbildung viel leichter, nach der Babypause wieder in deinen Beruf einzusteigen.



WAS HEISST EIGENTLICH DUALE BERUFSAUSBILDUNG?

Hierbei lernst du im Wechsel in deinem Ausbildungsunternehmen und in der Berufsschule. Berufspraxis und Theorie sind auf diese Weise optimal miteinander verknüpft. So wirst du abwechslungsreich und umfassend in deinem Beruf ausgebildet.



SO ERKENNST DU DEINE STÄRKEN



Die Entscheidung für eine Ausbildung will gut überlegt sein, denn sie ist dein erster Schritt ins Berufsleben. Damit du auch in einigen Jahren noch gerne zur Arbeit gehst, ist es wichtig, dass dein Beruf deinen Stärken entspricht – denn nur dann wird er dir auch Spaß machen!

**Überleg dir deshalb genau,
wo deine Stärken und Schwächen liegen**

- Was kannst du besonders gut?
- Was sind deine Lieblingsfächer?
- Wofür interessierst du dich in deiner Freizeit?
- Was magst du überhaupt nicht?

Tipp: Frag doch mal deine Eltern und Freunde, wie sie dich einschätzen!

ausbildung-me.de/berufscheck

LOS

Der Berufs-Check auf ausbildung-me.de verrät dir, welche Berufe zu dir passen.

DENK DARAN: NOBODY IS PERFECT!

Aber wenn du deine Stärken realistisch einschätzen kannst, findest du viel leichter heraus, welcher Beruf zu dir passt. Und wenn eine Ausbildung deinen Stärken entspricht, stellt sich der Erfolg fast von selbst ein.



350 BERUFE – DU HAST DIE WAHL

Top 10 der Wunschberufe

Mädchen wählen gerne kaufmännische, soziale oder Pflegeberufe. Die meisten wollen Erzieherin, Tierärztin oder Friseurin werden, weil sie diese Berufe kennen und auch ihre Freundinnen sich dafür entscheiden. Und das, obwohl in diesen Berufen teilweise ungünstige Arbeitszeiten bestehen und auch der Verdienst niedriger ist.

Hervorragende Chancen in spannenden Branchen

Wie viele Ausbildungsberufe fallen dir auf Anhieb ein? 10, 15 oder vielleicht sogar 20? Tatsächlich aber hast du heute **die Wahl zwischen 350 verschiedenen Ausbildungsberufen!** Da kannst du dir sicher sein, dass nicht nur einer, sondern gleich mehrere Berufe dabei sind, die zu deinen Stärken passen.

Um herauszufinden, welche Berufe zu dir passen, ist es also sehr wichtig, dass du dich auch über Berufe informierst, die du noch nicht kennst!



TIPP: Kostenlose Infos zur Berufswahl bekommst du zum Beispiel bei den Berufsberaterinnen und -beratern im Berufsinformationszentrum BiZ in deiner Nähe.



WO GIBT'S DENN SO WAS?

Vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in der Metall- und Elektro-Industrie, kurz M+E-Industrie genannt. Sie steht wie keine andere Branche für Hightech und Innovation! Die Ausbildung in einem modernen M+E-Beruf ist entsprechend abwechslungsreich und bietet dir zahlreiche Möglichkeiten. Und das Gehalt stimmt auch!

M+E-Technik findest du auch in deinem Alltag

Täglich benutzt du bereits zahlreiche Produkte aus der M+E-Industrie, ohne es zu wissen. Deine Haarspray-Dose, dein Fahrrad und dein neues Smartphone, mit dem du auf dem Weg zur Schule schnell noch deine Nachrichten checkst – hinter all dem stecken jede Menge kluge Köpfe und ideenreiche Unternehmen der M+E-Industrie.

Du willst weitere Infos zur M+E-Ausbildung?
Dann schau mal hier vorbei:

ausbildung-me.de/ausbildung

LOS

12 starke Branchen

Ganz klar also: Ohne die M+E-Industrie wären wir heute aufgeschmissen! Es gibt insgesamt 12 Branchen, die alles herstellen – vom kleinen Mikrochip bis hin zum riesigen Airbus A380. Und mindestens genauso groß wie der sind auch die Ausbildungsmöglichkeiten.

Büros gibt's auch in der M+E-Industrie

Bei M+E-Unternehmen arbeiten nicht nur **Technik-Fans**, sondern auch **Organisationstalente**! Denn bevor es an die Produktion geht, muss zunächst einiges geplant und koordiniert werden. **Industrie-, wie auch Groß- und Außenhandelskaufleute** bearbeiten Aufträge, kaufen Material ein und kümmern sich darum, dass die Ware später auch termingerecht beim Kunden ankommt und abgerechnet wird.



IN DER AUSBILDUNG

zählen nicht nur deine Schulnoten, sondern auch deine persönlichen Eigenschaften. Zum Beispiel, ob du eine echte Teamplayerin bist und man sich auf dich verlassen kann!



ausbildung-me.de/technik

LOS

Auf der Seite ausbildung-me.de/technik erfährst du, warum sich eine M+E-Ausbildung für Mädchen lohnt.



"FRAUEN UND TECHNIK ...?" SCHLUSS MIT VORURTEILEN!



Für Jungs ist es ganz normal, Kfz-Mechatroniker, Elektriker oder Fachinformatiker zu werden und schon als Azubi ordentlich Geld zu verdienen. Warum sollten Mädchen sich diese Gelegenheit entgehen lassen?

Denn im Umgang mit Technik kommt es längst nicht mehr auf Muskelkraft an, sondern auf dein Talent und Köpfchen! Was zählt, sind Kreativität, Selbstständigkeit, Genauigkeit und Kommunikationsfähigkeit. Alles Begabungen, über die Mädchen genauso verfügen wie Jungen!

ausbildung-me.de/ausbildung

LOS

WETTEN, DASS du schon mehr Voraussetzungen für eine technische Ausbildung erfüllst als du denkst? Technische Geräte wie PlayStation und Computer bedienst du schließlich ganz selbstverständlich. In der Ausbildung lernst du dann, wie diese und viel größere Geräte funktionieren und wie du sie reparierst, instand hältst oder programmierst.

Auf ausbildung-me.de kannst du dich über die Ausbildung in der Metall- und Elektro-Industrie informieren.



TECHNISCHE AUSBILDUNG?

- **Eine technische Ausbildung** ist spannend und vielfältig. Du kannst deine Interessen einbringen und lernst schnell, mit den neuesten Technologien umzugehen.
- Es gibt viele verschiedene technische Berufe mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten. So kannst du dich genau **nach deinen Wünschen spezialisieren**.
- Technisch versierte Fachkräfte sind gefragt und werden entsprechend gut bezahlt. Im Gegensatz zu vielen typischen Frauenberufen hast du hier schon im ersten Ausbildungsjahr ein **gutes Einkommen**.
- Und nach der Ausbildung geht es immer weiter – du kannst dich qualifizieren und deine **Aufstiegschancen** verbessern.



ALS ELEKTRIKERIN FÜR GERÄTE UND SYSTEME

bringe ich defekte Maschinen und Systeme wieder in Gang. Nach meiner Ausbildung will ich auf jeden Fall noch eine Weiterbildung zur Industriemeisterin machen. Die sind richtig gefragt und top bezahlt! Die meisten Azubis in meinem Betrieb sind Jungs – das ist aber nur Ansporn! Denn die Arbeit mache ich genauso gut wie sie!



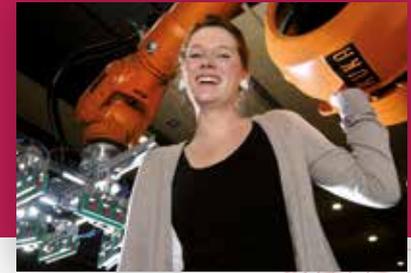
DAS M+E-AUSBILDUNGSANGEBOT

In der Metall- und Elektro-Industrie gibt es weit über 50 Ausbildungsberufe – da ist mit Sicherheit auch einer dabei, der zu deinen Stärken passt.



Metall ohne Ende

Bei den **Mechanikerinnen** dreht sich alles um die **Bearbeitung von Metall**. In der Fertigung von technischen Anlagen, Werkzeugen oder Schiffsteilen ist dein **handwerkliches Geschick** gefragt! Vom Bearbeiten von Metallteilen bis zum Zusammenbauen.



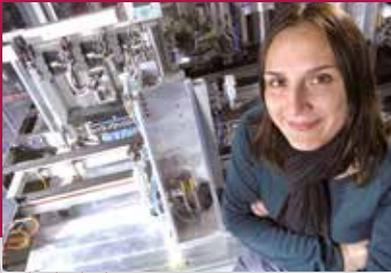
Immer unter Spannung

In einem **Elektroberuf** lernst du, wie **elektronische Systeme** funktionieren, wie du diese installierst und Fehler behebst. Je nach Schwerpunkt arbeitest du zum Beispiel mit der Elektronik oder elektronischen Bauteilen von **Anlagen, Gebäuden oder Flugzeugen**.

Du kannst dich nicht entscheiden? Alle Ausbildungsberufe in der M+E-Industrie mit genauen Infos findest du auf:

ausbildung-me.de/berufe

LOS



Allrounder gesucht

Noch recht jung ist die Ausbildung zur Mechatronikerin, bei der deine Talente in **Mechanik und Elektronik** gleichermaßen gefragt sind.



Jobs für IT-Genies

In der **Informations- und Telekommunikationstechnik** wirst du zur Expertin für Hard- und Software, Geräte und Programme ausgebildet. Dabei kannst du zwischen **kaufmännisch und technisch ausgerichteten Berufen** wählen.



Das ist kein Bürokrampf!

Als Kauffrau in der Metall- und Elektro-Industrie entscheidest du dich für einen Schwerpunkt, zum Beispiel **Industrie- oder Groß- und Außenhandel**. Zu deinen Aufgaben gehört es, Abläufe zu organisieren, Kunden zu betreuen, Material einzukaufen und Programme wie Word und Excel optimal zu nutzen.

Tipp: Für alle, die praktisch begabt sind, aber nicht so gute Noten haben, gibt es die zweijährigen Ausbildungsberufe.



SO VIEL VERDIENST DU HIER STIMMT DIE BEZAHLUNG

Das Beste ist: In den Unternehmen der Metall- und Elektro-Industrie wirst du meist besser bezahlt als in Unternehmen anderer Branchen. Und das gilt nicht nur für deine Ausbildung, sondern auch, wenn du später im erlernten Beruf arbeitest.

AUSBILDUNG	1. JAHR	3. JAHR	1. BERUFSJAHR
Industriemechanikerin	981 €	1.102 €	3.172 €*
Industriekauffrau	981 €	1.102 €	3.172 €*
Einzelhandelskauffrau	750 €	965 €	1.957 €**
Arzthelferin	792 €	886 €	1.800 €
Friseurin	450 €	650 €	1.603 €***

* inkl. Leistungszulage, M+E-Vergütung gilt für Tarifbezirk NRW

** Tarifbezirk Niedersachsen

*** Tarifbezirk Schleswig-Holstein

Quelle: Gesamtmetall, Metall NRW, BDA. Stand: Dezember 2018: Siehe unten

Die aktuellen Verdienstzahlen findest du auch auf > ausbildung-me.de/geld

WAS BLEIBT DIR?

Deinen Bruttolohn bekommst du nicht bar auf die Hand. Vorher wird noch sehr viel abgezogen, zum Beispiel für Lohnsteuer, Krankenkasse und Rentenversicherung. Das, was dann übrig bleibt, ist dein Netto-Verdienst.

Als ledige **Industriemechanikerin** ohne Kinder bleiben dir bei einem Verdienst von 3.172 Euro **rund 1.990 Euro netto** im Monat.

Doch Vorsicht beim Ausgeben:

Vielleicht wohnst du nach der Ausbildung nicht mehr bei deinen Eltern, sondern hast eine eigene Wohnung, vielleicht ein Auto ...

Das bedeutet, du hast Kosten (siehe Beispielrechnung rechts). Erst mit dem, was übrig bleibt, kannst du ans Sparen für Urlaub oder größere Anschaffungen denken. Du siehst: Geld ist zwar nicht alles, aber wichtig ist es schon.



AUSGABEN – DAMIT MUSST DU PRO MONAT RECHNEN:

Miete	500 €
Wasser, Gas und Strom	100 €
Telefon, Handy	20 €
Essen und Trinken	250 €
Versicherungen	145 €
Fahrtkosten	63 €
Kleidung, Kosmetik und Friseur	200 €
Ausgehen, Kino etc.	50 €
Zeitschriften, Bücher, Musik etc.	68 €
Private Altersvorsorge	100 €

AUSGABEN GESAMT 1.496 EURO



GIRLS'DAY

EIN TAG NUR FÜR MÄDELS

Am Girls'Day kannst du dich selbst davon überzeugen, dass Technik nicht nur was für Jungs ist. Hier kannst du einmal im Jahr in Unternehmen reinschnuppern, dir **technische Berufe anschauen und mit Frauen sprechen**, die in diesen Berufen arbeiten. Und das alles, ohne dabei von Klassenkameraden blöd angeguckt zu werden, denn der Girls'Day ist nur für Mädchen!

Mit etwas Glück kannst du beim Girls'Day auch direkt einen Praktikumsplatz ergattern.

Ein Praktikum lohnt sich, denn:

- Du merkst, welche Arbeiten dir Spaß machen und worin du besonders gut bist.
- Du knüpfst erste Kontakte zu Unternehmen.
- Du lernst bereits Ausbilder kennen und kannst mit Azubis reden.
- Du kannst dem Unternehmen zeigen, dass du es als Mädchen voll drauf hast. Eine Ausbildungsstelle ist dann zum Greifen nah.



Am Girls'Day durfte ich zum ersten Mal eine CNC-Maschine bedienen. Die sind riesig und hochmodern. Nach allem, was mir die Azubis dort erzählt und gezeigt haben, war mir klar, dass ich Zerspanungsmechanikerin werden möchte!

ausbildung-me.de/girlsday

LOS



SO FINDEST DU EINEN PRAKTIKUMS- ODER AUSBILDUNGSPLATZ

Du hast viele Möglichkeiten, einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz zu finden, zum Beispiel:

- im Internet,
- im Stellenmarkt der Zeitungen,
- im Berufsinformationszentrum (BiZ) oder
- durch einen Anruf bei deinem Wunschunternehmen.

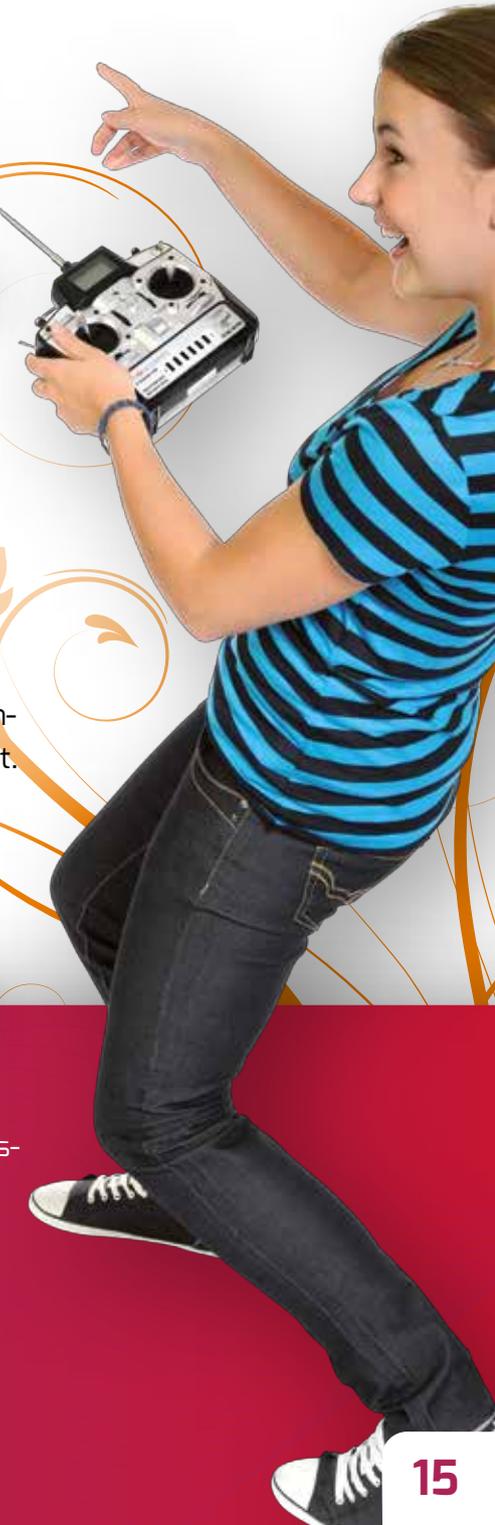
Frag doch einfach mal nach, in welchen Berufen das Unternehmen ausbildet und welche Voraussetzungen du erfüllen musst. Notier dir den **Namen deines Ansprechpartners** – an ihn kannst du dann im Anschluss an das Gespräch deine Bewerbung senden.

ausbildung-me.de/berufe/ausbildungsplaetze

LOS

Freie Ausbildungsplätze

findest du in unserer Praktikums- und Ausbildungsplatzbörse.





KEINE PANIK VOR BEWERBUNG UND VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Mit deinen Bewerbungen legst du am besten schon **ein Jahr vor deinem Schulabschluss** los. Jetzt geht es darum zu zeigen, warum genau du die Richtige für diese Ausbildung bist! Ein gelungenes **Anschreiben** ist ebenso wichtig, wie ein schönes Bewerbungsfoto.



Hierfür lohnt sich der Weg zu einem **Fotografen**, der schöne und **hochwertige Fotos von dir** erstellt – am besten in Kleidung, die du auch zu einem Vorstellungsgespräch anziehen würdest.

Wie genau du Anschreiben und Lebenslauf erstellst, erfährst du hier:

ausbildung-me.de/bewerbung

LOS

Du hast den Ausbildungsberuf schon auf dem Girls' Day oder in einem Praktikum kennengelernt? Dann schreib dies auch in deiner Bewerbung – **so zeigst du dem Unternehmen dein Interesse am Beruf!**





SELBSTBEWUSST INS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Im Vorstellungsgespräch kannst du den Personalchef dann persönlich von dir überzeugen!

Was ziehe ich bloß an? Wichtig ist, dass deine Kleidung zum Unternehmen und zur Ausbildungsstelle passt, auf die du dich bewirbst. Besser, du ziehst dich etwas zurückhaltender an, um dem Chef nicht nur durch ein ausgefallenes Outfit in Erinnerung zu bleiben. Minirock oder zu bunte Schminke sind hier fehl am Platz.



Überleg dir schon vor dem Gespräch, **welche Fragen auf dich zukommen könnten. Je mehr du bereits über das Unternehmen und seine Produkte weißt**, desto besser sind auch deine Chancen. Bereite außerdem selbst Fragen an deine Gesprächspartner vor.

Weitere Informationen zur Bewerbung findest du außerdem in der **Broschüre „Deine Chance in der Metall- und Elektro-Industrie“**.



IM VORSTELLUNGSGESPRÄCH wurde ich auch gefragt, warum ich als Mädchen diese Ausbildung machen möchte. Ich habe einfach ganz selbstbewusst geantwortet und meine Stärken genannt. Mir saßen nur Männer gegenüber – das war aber kein Problem, denn die haben sich gefreut, dass sich ein Mädchen bewirbt!



DIE ERSTEN TAGE ALS AUSZUBILDENDE

Du hast die Zusage für eine Ausbildung erhalten? Herzlichen Glückwunsch! Nun bist du bestimmt schon gespannt darauf, wie deine ersten Tage aussehen werden.

Dein/e Ausbilder/in ist immer für dich da!

Während der gesamten Ausbildung steht dir deine Ausbilderin oder dein Ausbilder zur Seite. Sie oder er zeigt dir das Unternehmen, stellt dir deine neuen Kolleginnen und Kollegen vor und hat auch bei Fragen **immer ein offenes Ohr** für dich.

TIPP: Solltest du einmal Probleme in der Ausbildung haben, die du nicht mit deiner Ausbilderin oder deinem Ausbilder klären kannst, helfen dir die Berufsberater des Berufsinformationszentrums BiZ oder Ausbildungsberater der Industrie- und Handelskammer weiter.

NUTZE DIE ANFANGSZEIT, um dich im Unternehmen zurechtzufinden. Machen außer dir noch andere Mädchen hier eine Ausbildung? Gibt es vielleicht sogar eine Frau als Ansprechpartnerin für dich? Wo findest du die Damentoiletten? Und welche Kleidung tragen deine Kolleginnen und Kollegen?

Tipps und Infos zu den ersten Ausbildungstagen findest du hier:

ausbildung-me.de/start

LOS





UND NACH DER AUSBILDUNG?

Die technischen Produkte in der Metall- und Elektro-Industrie entwickeln sich immer weiter – da ist es wichtig, dass auch du am Ball bleibst! Während die **Aufstiegsmöglichkeiten** in typischen Frauenberufen meist begrenzt sind, hast du in der M+E-Industrie eine Vielzahl von Möglichkeiten, dich fortzubilden! **Zu jeder Ausbildung gibt es auch passende Weiterbildungen**, die natürlich gerne gesehen und von den Unternehmen gefördert werden.

Der Anteil von Frauen in verantwortungsvollen Positionen wächst stetig. Deshalb haben M+E-Unternehmen viele tolle Regelungen extra für Frauen eingeführt.

Familie und Job unter einen Hut kriegen

Einer **Familiengründung** steht bei einer Arbeitsstelle in der Metall- und Elektro-Industrie nichts im Wege. Im Gegenteil! Denn **Halbtagsstellen, Kinderbetreuung** und tolle **Einarbeitungsprogramme** helfen dir dabei, nach der Babypause schnell wieder in deinen Beruf einzusteigen.

Mit der **flexiblen Arbeitszeitregelung** kannst du deinen Arbeitstag so planen, dass noch genug Zeit für deine Familie bleibt.





NOCH MEHR TIPPS & INFOS

Wenn du mehr wissen möchtest, kannst du dich an diese Stellen wenden:

-  Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ)
-  Ausbildungsberatung der Industrie- und Handelskammer
-  Berufsinformessen



ausbildung-me.de

Auf ichhabpower.de gibt es neben freien Praktikums- und Ausbildungsplätzen auch jede Menge Tipps zu Berufswahl, Ausbildungsberufen, Bewerbung und Einstellungstests.



girlspower-me.de

girlspower-me.de bietet Tipps und Infos rund um eine Ausbildung in der Metall- und Elektro-Industrie speziell für Mädchen.

WEITERE TIPPS ZUR BERUFSWAHL



lizzynet.de

Informationsportal mit angeschlossener Community für Mädchen und junge Frauen

ausbildungsoffensive-bayern.de

Ausbildungsberufe in der Metall- und Elektro-Industrie, Berufseignungstest und Ausbildungsbörse

berooobi.de

Interessante und zukunftsorientierte Ausbildungsberufe mit persönlichen Porträts von Azubis

think-ing.de

Umfassende Informationen zu Ingenieurstudium und-beruf

girls-day.de

Internetseite rund um den jährlichen Mädchen-Aktionstag

jobboerse.arbeitsagentur.de

Stellen- und Bewerberbörse der Bundesagentur für Arbeit

komm-mach-mint.de

Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, mit umfassenden Informationen zu mathematisch-naturwissenschaftlichen Berufen

planet-beruf.de

Informationsportal der Bundesagentur für Arbeit zu Berufswahl, Berufen, Bewerbung und Ausbildung



AKTUELLE INFOS AUF FACEBOOK?

GEFÄLLT MIR!

Auf unserer Facebook-Seite halten wir dich mit aktuellen News und Videos auf dem Laufenden. Tausche dich mit deinen Freunden aus und finde direkt freie Ausbildungsstellen in der Ausbildungsplatzbörse. Bei unseren Gewinnspielen kannst du regelmäßig tolle Preise absahnen!



[facebook.com/ichhabpower](https://www.facebook.com/ichhabpower)



[instagram.com/ausbildung_me](https://www.instagram.com/ausbildung_me)



twitter.com/MEBerufe_Info



[youtube.com/MEBerufe](https://www.youtube.com/MEBerufe)



Überreicht durch:

© 2019

Herausgegeben vom
Arbeitgeberverband Gesamtmetall
Postfach 06 02 49
10052 Berlin

E-Mail: gollub@gesamtmetall.de
Internet: www.gesamtmetall.de

Konzeption und Redaktion:
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln Medien GmbH

Grafische Gestaltung: evoloop.com / Köln

Fotos: Ulrich Sorbe / Duisburg

Druck: Gebrüder Kopp GmbH & Co. KG / Köln